

# Schramberg: Gewinnversprechen entpuppt sich als Betrug



Einige Hundert Euro los ist ein 68-jähriger Schramberger, der einem Gewinnversprechen zum Opfer gefallen ist. Er hat jetzt bei der Polizei Anzeige erstattet, weil er bis heute auf die Auszahlung eines hohen Geldbetrags wartet. Angefangen hat der Betrug bereits Ende Januar, als der gutgläubige Mann einen Anruf von einer „Swiss Gewinnspiel AG“ erhalten hat.

Ein „Dr. Herbert Seeberger“ gaukelte ihm vor, bei einem Gewinnspiel einer Zeitung als glücklicher Gewinner von knapp 60.000 Euro ausgelost worden zu sein und zwar ohne einer Teilnahme an einem Spiel. Mitte Februar erhielt er ein Schreiben, in dem er gebeten wurde, sich unter einer kostenlosen „0800“-Nummer zu melden. Ein „Dr. Wolf Dietrich“ versicherte ihm unter diesem Anschluss eine Auszahlung seines Gewinns innerhalb von drei Tagen zu, sofern er den Betrag für Notargebühren auf ein übermitteltes deutsches Konto bezahlen würde.

Nachdem dies der 68-Jährige veranlasst hat, kam kein weiterer Kontakt mehr zustande und auch keine Auszahlung. Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist für die Polizei keine neue Masche.

## **Schramberg: Gewinnversprechen entpuppt sich als Betrug**

Dennoch fallen immer wieder Menschen aufgrund überzeugend wirkenden Gesprächspartnern auf diesen Trick herein und überweisen angebliche Gebühren für die Gewinnübergabe.

Die Polizei empfiehlt, derartige Anrufe sofort abubrechen.